

Medienmitteilung

23. Januar 2020

BASF erhöht Lohnsumme um 1,0 %

Die Firmen- und Personalvertreter der BASF haben die Gehaltsverhandlungen 2020 für die Standorte in Basel, Kaisten, Monthey, Schweizerhalle, Pfäffikon und Holderbank erfolgreich abgeschlossen.

BASF erhöht die Basis-Salärsumme rückwirkend zum 1. Januar 2020 um 1,0 %. Diese soll für individuelle Lohnerhöhungen und Bonuskomponenten eingesetzt werden. Der Abschluss erfolgte im Einvernehmen mit der Personalvertretung.

BASF in der Schweiz

In der Schweiz vermarktet die BASF ein umfassendes Sortiment hochwertiger Produkte. Diese kommen in fast allen Bereichen des täglichen Lebens zum Einsatz – beispielsweise in Medikamenten, Kosmetik, Wasch- und Reinigungsmitteln, in Papier, Klebstoffen oder Lacken und Farben, beim Strassen-, Tunnel- oder Hausbau sowie in Fahrzeugen und Haushaltsgeräten. Insgesamt ist die BASF in der Schweiz an neun Standorten mit Handelsunternehmungen oder Produktionsbetrieben vertreten: in Basel, Allschwil, Brugg, Holderbank, Kaisten, Monthey, Pfäffikon, Schweizerhalle und Zug. Weitere Informationen unter www.basf.ch.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 122.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2018 weltweit einen Umsatz von rund 63 Milliarden €. BASF-Aktien werden

an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.